

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: A II
Reihe: 10
Grabsteinnummer: 9 Abmessungen (H/B/T): 100/50/11 cm
Aufnahme-/ Bearb.jahr: 2003
Geschlecht: W
Nachname: Hamburger האמבורגער
Vorname: Mald[] (Mamel) מאמעל
Vatersname:
Name Gatte(in): (Josef) יוסף
Herkunftsort:
Geburtsdatum heb./bürg.:
Sterbedatum heb./bürg.: Montag . 4 Nisan 5630 / 5. April 1870
Begräbnisdatum heb./bürg.:
Alter / Familienstand:
Beruf / Gemeindestellung:
Form (Beschreibung): rechteckig mit dreieckiger Überdachung / Schriftfeld umrandet

Symbolik / Ornamentik: ornamentaler Stern im oberen Teil

Steinmaterial / Zustand: Sandstein

Sprache: hebräisch / deutsch

Text- / Sprachbesonderheit:

Bemerkung:

Literatur:

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	()	besonders wertvoll	()
	künstl./ formale Gründe	()	hist.- wiss. Gründe	()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Hier ist geborgen	פ"ט
Die tüchtige Gattin ¹ , die züchtige und g ² “ttesfürchtige ²	הא"ח הצנועה ויא
Walterin des Hauses ³ und Wohltäterin	עקרת הבית ונדיבת לב
Frau Mamel, Ehefrau des geehrten Herrn Josef Hamburger	מרת מאמעל אשת כ יוסף האמבורגער
verschied am 2. Tag Holamoed* Pessach	מתה יום ב דהח"מ של פסח
630 nach kleiner Zählung	תר"ל לפ"ק
Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens. Amen.	נ ת צ ב ה א

¹ Sprüche 31,10

² Sprüche 31,30

³ P.S. 113,9

* Mit „Holamoed“ werden z.B. die Tage zwischen den Feiertagen an Pessach oder auch an Sukkoth als Halbfeiertage bezeichnet. Das heißt, dass z.B. an Pessach an den ersten beiden Tagen und am 7. Tag (in der Diaspora am 7. und 8. Tag) Feiertag ist. Die Tage 3, 4, 5 und 6 sind „Holamoed“, Halbfeiertage.